



MOBIL DURCH HALLE

WENN DER PAPA MIT DEM SOHNEMANN UNTERWEGS IST, DANN PER STRASSENBAHN, ZU FUSS ODER AUF DEM RAD. MAIK UND MAX HOPPE LEBEN HEUTE SCHON VOR, WIE ES OHNE EIGENES AUTO DURCH HALLE (SAALE) GEHT. GERNE NACHMACHEN! SEITE 4





Auf dem Kinderbauernhof in Kanena erleben Kinder den Prozess eines ganzen Gartenjahres hautnah. Was sie hier ernten, können sie nun in einer mobilen Küche zubereiten. Möglich wird das dank der Halle-Crowd. Seite 8

Seite 10

Digital



Bei der HWS geht der neue digitale Leitstand für die Straßenreinigung in Betrieb. Das optimiert die Tourenplanung und spart tonnenweise Tourenmappen aus Papier.

Seite 15

Nachhaltig



Therese Fleischmann sorgt dafür, dass kommende Generationen gut durchatmen können. Die Ingenieurin der AWH plant und überwacht die Aufforstung der Deponie Lochau.

Seite 20

Entdecken



Wellenrauschen unter Palmen und Badespaß schon für die Kleinsten. Was nach einem All-Inclusive-Paket für den nächsten Urlaub klingt, gibt es direkt vor der Haustür im Maya mare.

Seite 11

Sparsam

Schnell, schonend, gesund und energiesparsam kochen: bei „Gewusst wie!“ steht ein Multitalent im Mittelpunkt. Die EVH unterstützt Sie beim Anschaffen eines Schnellkochtopfes.

Seite 23

Experimentieren

Mit einer Kartoffel Strom erzeugen, das geht! Hier gibts ein spannendes Experiment für daheim. Einfach nachmachen!

HIER SIND WIR



Aktuelle Nachrichten: www.swh.de



Alles zu Ausbildung, Jobs & Karriere: www.karriere.swh.de



Finden Sie uns auf: www.facebook.com/SWH.StadtwerkeHalle



Ausbildung in Halle (Saale): www.instagram.com/zukunfthoch5



Finden Sie uns auf: www.twitter.com/StadtwerkeHalle



Von Imagefilm bis #2minSWH - Videos der SWH: www.youtube.com/stadtwerkehallegmbh



Berufliche Kontakte vernetzen: www.xing.com/pages/stadtwerkehallegmbh



Das Magazin der Stadtwerke online unter: www.swh.de/kundenmagazin

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Halle GmbH, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale), Tel.: (0345) 5 81 - 0
Stadtwerke-Redaktionsteam: Antje Prochnow (v. i. S. d. P.), Iris Rudolph, Corinne Richert, Brita Mischke, Beatrice Gasterstedt, Antje Walther, Christian Ecke, Ulrike Heinicke
Redaktion: HOSS PR, Jan Grünfeld
Gestaltung: Agentur Kappa GmbH, Halle (Saale): Christiane Jeenel **Fotos:** Agentur Kappa GmbH: Felix Abraham (S. 1 / S. 2, o. / S. 2, m. l. / S. 2, m. / S. 4 / S. 5 / S. 6, u. r. / S. 8 / S. 9 / S. 10 / S. 12, m. l, m. r. / S. 13, l. / S. 15, m. / S. 17, m. l.); Adrian Gross (S. 14 / S. 15, o.); Marco Warmuth (S. 3, o. l.); Lutz Winkler (S. 12, o. r. / S. 12, o. l.); Jonas Bergmeier (S. 11, u. r.); Maya mare (S. 2, m. r. / S. 19, u. l. / S. 20/21); Christiane Jeenel (S. 3, u. / S. 18, o. r, S. 18, u. r. / S. 19, o. r.); stock.adobe.com © Daniel Krasoń (S. 11, o. l.); Sarah Pertermann (Illustrationen: S. 18 / S. 19 / S. 23); Marian Sorge (S. 16, u. r.); Lea Gruber (S. 13, o. r.); Kai Fiedler (S. 17, o.); Agentur Kappa (Illustration, S. 7 / S. 13, u. r.); HAVAG GmbH / Genese Werbeagentur GmbH (S. 16, o.); Stadtwerke Halle GmbH (S. 6, o. l.);
Auflage: 215.000
Druck: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Radeburg
Papier: Dieses Papier trägt das EU-Umweltzeichen



Editorial

*Halle (Saale) auf kurzem Weg.
Ökologisch und sicher.*

Liebe Leserinnen und Leser,

der Stadtrat hat jüngst grünes Licht für die dritte und damit letzte Ausbaustufe des Programmes STADTBahn Halle gegeben. Das ist gut für den Nahverkehr und gut für das Klima. Bis 2035 werden wir unter Federführung der HAVAG weitere 13 Vorhaben umsetzen. Mit diesem wichtigen Schritt für die mobile Zukunft der Stadt erfüllen wir gleichzeitig deren verkehrspolitische Leitlinien. Öffentliche Mobilitätsangebote werden Stadtviertel und Innenstadt, Arbeitsplätze und Orte der Naherholung noch lückenloser miteinander verbinden. Sie werden zum Rückgrat der Verkehrswende in Halle

(Saale). Wir sind überzeugt, je attraktiver unser Öffentlicher Nahverkehr für Sie ist, umso mehr werden Sie davon Gebrauch machen. Und auch hier gilt: Je mehr mitmachen, umso schneller kommen wir ans Ziel. Wie funktioniert eigentlich heute schon ein Alltag ohne eigenes Auto? Einen Praxistest lesen Sie in unserer Titelgeschichte.

Ihr René Walther | Geschäftsführer
der Stadtwerke Halle GmbH

INFO

Seit 120 Jahren unter Strom

Ausflug in die Geschichte: Das erste städtische Elektrizitätswerk.

„Halle unter Strom - 120 Jahre Kraftwerk“ – das ist das Thema der neuen Broschüre der Reihe „Stadt Werk Wissen“, welche von den Stadtwerken Halle herausgegeben wird. Die vierte Ausgabe wirft einen Blick auf die atemberaubende Entwicklung der Elektrizität in Halle (Saale) seit dem August 1901, als das erste städtische Elektrizitätswerk neben dem Gaswerk am Holzplatz in Betrieb genommen wurde. Heute ist das Areal übrigens Teil eines Autohauses, mit weithin sichtbarem Schornstein als Werbeträger. Die Stromerzeugung trieb die industrielle und gesellschaftliche Entwicklung immer weiter voran. Ohne Strom ist heute die moderne Welt nicht mehr denkbar, Elektrizität hat alle Lebensbereiche durchdrungen. Die Broschüre zeichnet den Weg vom Elektrizitätswerk über das Energiekombinat bis zur modernen Energieversorgung im Energiepark Dieselstraße und im Energiepark Trotha der heutigen Stadtwerke Halle-Gruppe nach und weist auch in die nahe Zu-



Die Broschüren „Stadt Werk Wissen“ sind im Kundencenter für den Preis von jeweils 3 Euro erhältlich.

kunft einer umwelt- und klimafreundlichen Energieerzeugung. Die aktuelle Ausgabe der Reihe „Stadt Werk Wissen“ gibt es, wie auch die bisherigen drei Ausgaben, im Kundencenter für den Preis von jeweils 3 Euro. Bisher erschienen sind „Am neuen Steintor“, „Kreislaufwirtschaft auf Kasernengelände“ und „Strab auf Trab“.

Hinkommen: Kundencenter, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale) Tram 4 | 9, H Glauchaer Platz, Tram 2 | 5 | 10 | 16, H Ankerstraße



17 Kilo
CO₂

WISSENSWERT: 17 Kilo Kohlenstoffdioxid (CO₂) entsprechen etwa einer Bahnfahrt von Frankfurt nach München oder 1,5 Kilo Erdbeeren aus Südafrika.

Maik Hoppe und Sohn Max brauchen hier kein eigenes Auto. Durch die Saalestadt geht es per Drahtesel, zu Fuß oder mit der Tram.

EIN TAG OHNE AUTO: 17 KILO CO₂ GESPART!

Energiewende, Verkehrswende, Klimaschutz. Um auch kommenden Generationen ein gutes Leben zu ermöglichen, ist nachhaltiges Handeln das Gebot der Stunde. Und beim Blick auf die alltäglichen Blechlawinen in der Stadt wird klar: Weniger Verkehr ist gut fürs Klima. Doch wie funktioniert der Alltag ohne eigenes Auto?

Montagsmorgen, 6.00 Uhr: Bei Familie Hoppe klingelt der Wecker. Die Hoppes, das sind Mama Diana, Papa Maik und Sohnemann Max. Anziehen, frühstücken, Zähne putzen und dann: Auf in den Tag. Während Diana Hoppe gemütlich mit der Straßenbahn zur Arbeit fährt, schwingen sich Maik und Max gut gelaunt auf ihre Drahtesel. Ein Auto sucht man bei der Kleinfamilie vergeblich.



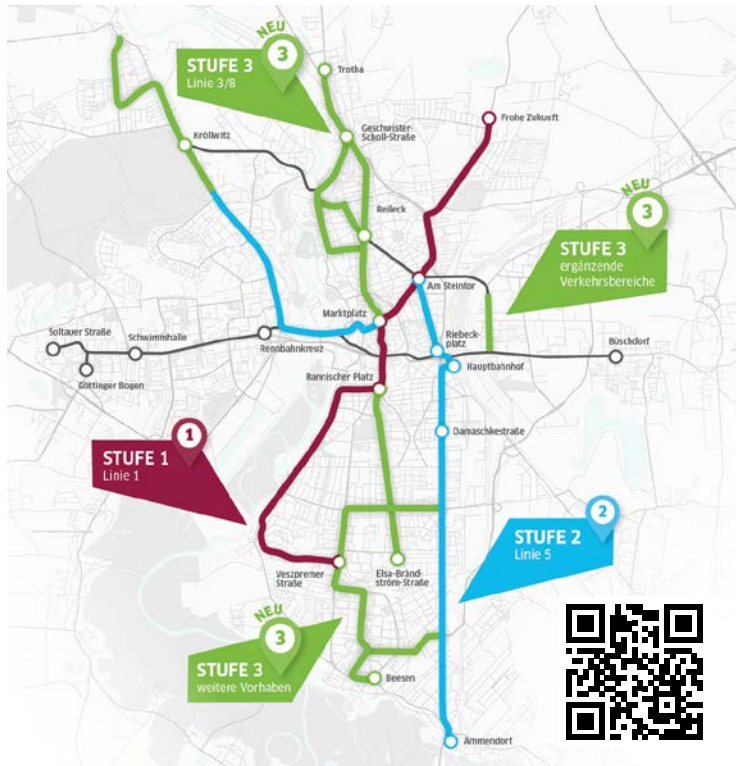
MAIK HOPPE

Was für viele Menschen unvorstellbar klingt, ist für Familie Hoppe selbstverständlich. Egal ob zur Arbeit, in die Kita oder zum Supermarkt – alltägliche Wege erledigt die Familie mit dem Fahrrad, bei Wind und Wetter. Vater und Sohn radeln täglich knappe zehn Kilometer zur Kita und zurück. Für beide ist die Strecke mehr als bloßes „von A nach B kommen“. Die Stadt erleben, auf dem Rückweg an der Eisdielen oder auf dem Spielplatz Halt machen. Ohne Auto unterwegs zu sein, bedeutet für Maik Hoppe vor allem Freiheit, aber auch Privileg: „Wer auf dem Land wohnt,“ weiß der Familienvater, „ist natürlich meist auf ein Auto angewiesen.“ Hier in Halle (Saale) könne er aber getrost auf ein eigenes Auto verzichten. Der nachhaltige Aspekt ist für ihn dabei ein positiver Nebeneffekt. „Halle hat einfach eine tolle Infrastruktur. Krankenhäu-

ser, Supermärkte, Geschäfte, Kneipen, Kinos oder grüne Oasen in und außerhalb der Stadt: All das kann man hier gut mit Bus oder Straßenbahn, aber auch zu Fuß oder auf dem Rad erreichen“, sagt Maik Hoppe.

Attraktive Alternativen sind längst da.

Die Stadt bietet für ihn ideale Voraussetzungen, entspannt und flexibel den Familien- und Arbeitsalltag zu bestreiten. Braucht er mal ein Auto, bucht er es via Carsharing. Im Urlaub mietet die Familie oft ein Wohnmobil. Für den Seepferdchen-Schwimmkurs von Max fahren die drei mit der Straßenbahn bequem von der Haustür bis zum Maya mare. Einschränkungen muss sich die Familie dabei nicht – im Gegenteil. Während das Auto für viele noch immer das Symbol der Freiheit ist, erlebt Maik Hoppe sein Leben als ebenso spontan, frei und flexibel. Auf dem Rad oder zu Fuß erlebe man die Stadt einfach bewusster und lerne zudem auch dann und wann ganz neue Ecken kennen. „Außerdem erspare ich mir nach einem langen Tag die Parkplatzsuche“, erzählt er augenzwinkernd. Klingt eigentlich perfekt. Auf die Frage nach Nachteilen antwortet der Krankenpfleger prompt: „Nicht wirklich. Nur Fahrraddiebstahl ist leider ein Problem. In ein gutes Schloss sollte man da schon investieren.“ In den letzten Jahren hat der Radverkehr in Halle zugenommen. Das merkt auch Maik Hoppe. Die Radwege werden voller.



Das Programm STADTBahn Halle wird die Mobilität der Stadt Halle (Saale) nachhaltig verändern. Alles dazu unter: www.swh.de/stadtbahn/stadtbahn

Umdenken fängt im Kopf an.

Leider passieren auch immer wieder Unfälle im Straßenverkehr. Das macht ihn schon nachdenklich. Blickt er in die Zukunft, wünscht er sich vor allem ein Umdenken in den Köpfen. Das wachsende Angebot an Carsharing-Anbietern, E-Rollern und anderen Alternativen stimmt ihn dabei optimistisch. In seinem Umfeld gibt es zwar auch viele Familien mit Auto. Doch auch die nutzen innerstädtisch lieber das Rad oder den Personennahverkehr. Eigentlich ist es eine ganz einfache Rechnung: An einem normalen Wochentag inklusive Besuch im Maya mare legen die drei Hoppes mit Hin- und Rückwegen eine Strecke von insgesamt knapp 100 Kilometern zurück. Würden sie dafür ein Auto nutzen, fielen etwa 16,7 Kilo Kohlenstoffdioxid an. Das sparen sie dank Alltag ohne eigenes Auto. Familie Hoppe beweist: Wer verzichtet, muss sich nicht automatisch einschränken. Wer das auch einmal testen will, sollte sich den autofreien Tag am 22. September vormerken.

Die Woche der Mobilität

Wie wollen wir morgen leben?

Im Rahmen der Europäischen Woche der Mobilität vom 16. bis 22. September 2021 plant die Stadt Halle (Saale) in Kooperation mit den Stadtwerken Halle und vielen Vereinen einen autofreien Tag. Am Mittwoch, 22. September, verwandelt sich die Innenstadt in eine autofreie Zone. Überall in der Stadt warten spannende Aktionen auf die Hallenserinnen und Hallenser. Sie sollen so die Möglichkeit bekommen, ihre Stadt entschleunigt und verkehrsberuhigt zu erleben. Oliver Paulsen, Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters und Mitinitiator, sieht darin eine große Chance:



OLIVER PAULSEN

„Von der Aktion erhoffen wir uns, die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt für nachhaltige Mobilität und klimafreundliche Lösungen zu begeistern. Wir wollen die Neugier wecken und zeigen: Es gibt tolle Alternativen mit positiven Effekten für alle.“



Der Weg zu nachhaltiger Mobilität ist einfacher als gedacht. Wir trauen uns! Und Sie?

BLICK IN DIE ZUKUNFT

INFO

Für innerstädtische Verkehre hat der Bundesverband Verkehrsclub Deutschland e. V. (VCD) eine klare Vision, die auch Halle (Saale) anstrebt: Im Jahr 2050 gibt es weniger als halb so viele Pkw wie heute. Flexibilität wird im Personenverkehr wichtiger als der Besitz eines eigenen Fahrzeugs. Besonders in den Ballungszentren werden Fahrräder, Pedelecs, gut vernetzte Angebote des öffentlichen Verkehrs

und elektrisch betriebene Carsharing-Fahrzeuge genutzt. Der Lebensqualität in den Städten kommt das zugute. Sie werden von Lärm und Emissionen befreit. Breite Verkehrsadern mit parkenden Autos weichen vermehrt öffentlichen Plätzen mit Grünflächen.

Mehr Informationen:

www.vcd.org





GRÜN HAT VORFAHRT: Halle (Saale) wird grüner. Gebaut werden weitere Elektro-Ladesäulen und alle Straßenbahnen fahren mit EVH-Ökostrom. Das spart gut 5.300 Tonnen Kohlenstoffdioxid pro Jahr. Ab 2022 fahren auf der Linie 21 drei batteriebetriebene Busse im Probebetrieb. Grünes Licht gibt es auch für die letzte Ausbaustufe des STADTBahn-Programms: Weitere 13 Vorhaben im Stadtbahnnetz

sollen den ÖPNV dauerhaft attraktiv machen: umweltfreundlich, komfortabel, sicher und schnell. Dafür baut die HAVAG bis 2035 etwa 17 Kilometer Strecken aus und 5 Kilometer neu. Dort, wo es möglich ist, werden Rasengleise verlegt. Das reduziert den Lärm und verbessert das Mikroklima. Übrigens: Bisher hat die HAVAG im Rahmen des Programms über 4.000 Bäume und Gehölze neu gepflanzt.

INFO

Autofreier Tag in Halle am 22. September 2021 – Wir sind dabei!

Mit diesen Aktionen beteiligt sich die Stadtwerke Halle-Gruppe:

➤ HAVAG

Nutzende der App FAIRTIQ erhalten bei der Eingabe des Codes **MW21-KuMaDig** ein Guthaben über 2,50 Euro für den Kauf eines Tickets im Zeitraum vom 16. bis 22.09.2021. Zum autofreien Tag ist die Mitfahrt in den Bussen und Bahnen der HAVAG in der Zone 210 mit einem Fahrzeugschein kostenlos möglich.

➤ BÄDER

Wer mit dem Öffentlichen Personennahverkehr anreist, bekommt 10 Prozent Rabatt auf den regulären Eintrittspreis in den Bädern.

➤ MAYA MARE

Alle, die an diesem Tag mit dem öffentlichen Nahverkehr zum Maya mare anreisen, erhalten 2 Euro Nachlass auf den gewünschten Eintrittstarif.

➤ VIVA MARE

Mitglieder des Gesundheitsclubs Viva mare werden für ihre Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad mit einem kostenfreien Getränk ihrer Wahl belohnt.

➤ EVH

Die EVH verschenkt im Kundencenter (Bornknechtstraße 5) an alle Besucherinnen und Besucher einen nachhaltigen Bleistift, der wächst.



Holger Friedrich (links) und Toni Zinnert sind begeistert von der Unterstützung über die Halle-Crowd.



Fix und fertig eingerichtet: Das Einsatzfahrzeug ist nun auf dem neuesten Stand.

HALLE-CROWD: VON LEBENSRETTERN UND EINER KÜCHE AUF RÄDERN

Crowdfunding-Plattform macht Projekte möglich.

Gemeinnützige Projekte unterstützen und die Vielfalt des halleschen Vereinslebens fördern: Dafür bieten wir Vereinen ein weiteres Sprachrohr: Die Halle-Crowd hilft, Projekte zu finanzieren. Der Zuspruch ist überwältigend. In unserer neuen Reihe schauen wir bei einigen vorbei. Heute bei dem Deutschen Lebensrettungsgesellschaft Halle-Saalekreis e. V. (DLRG) und dem GartenWerkStadt Halle e. V.

Neue Ausstattung rettet Menschenleben.

Menschen vor dem Ertrinken retten: Das ist das Credo der DLRG Halle-Saalekreis. Dafür geben Holger Friedrich, Vorstandsmitglied der Ortsgruppe, und seine etwa 750 Vereinsmitglieder alles. Das bestens dafür ausgebildete Personal braucht dafür vor allem auch gute Einsatztechnik. Dank der Halle-Crowd konnte der Verein ein Einsatzfahrzeug speziell für die Wasserrettung umrüsten. Der Umbau umfasst ein neues Regalsystem,

einen neuen Dachgepäckträger und ein Rettungsbrett. Für Eisunfälle will die Ortsgruppe zudem zwei Notfalltauchausrüstungen anschaffen sowie einen sogenannten Eisretter. Dieses spezielle Seil sichert die Rettungskraft bei der Bergung von Verunglückten auf dem Eis zusätzlich. „Wir sind immer noch überwältigt, so viele Unterstützende über das Crowdfunding gefunden zu haben“, erzählt Holger Friedrich begeistert. Das Fahrzeug ist nun optimal für den Einsatz an Gewässern geeignet. Überzeugt hat ihn dabei vor allem das unkomplizierte Prozedere. „Vom Anmelden des Projektes bis hin zur Auszahlung der gesponsorten Summe: Wir wurden während der gesamten Zeit gut und kompetent begleitet.“ **Weitere Informationen zum Verein: www.halle-saalekreis.dlrg.de**



Der GartenWerkStadt Halle e. V. hat sich der nachhaltigen Natur- und Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen verschrieben. Dafür gibt es seit drei Jahren den Kinderbauernhof in Kanena. Hier erleben



Die Arbeit auf dem Bauernhof macht Spaß, klug und stolz.



Der alte Zirkuswagen kann sich nun in eine Küche verwandeln.

Kinder den Prozess eines ganzen Gartenjahres hautnah. Regelmäßig kommen feste Gruppen, meist Schulklassen, einmal wöchentlich auf den Bauernhof, der auf ökologischen Anbau setzt. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei in alle Entscheidungen eingebunden. Planen, umgraben, einsäen, pflegen, ernten, Tiere versorgen und kochen: All das sind ihre Aufgaben.

Wo kommt unser Essen her?

Undine Günther, Vorstandsmitglied und Naturpädagogin, schwärmt: „Jedes Kind bringt sich mit seinen ganz eigenen Stärken ein. Wie die Pflanzen in unserem Garten, wachsen auch die Kinder ein Stück an der Arbeit.“ Der Höhepunkt bei jedem Besuch: Die Ernte gemeinsam zu einem leckeren Essen verarbeiten. Was bisher nur unter provisorischen Unterständen möglich war, klappt dank des Crowdfundings nun bald in einem festen Küchenwagen. Mit dem gesammelten

Geld baut der Verein einen alten Zirkuswagen in eine mobile Küche um. „Die Plattform ist besonders barrierefrei gestaltet und hat eine viel größere Reichweite als wir es jemals hätten leisten können. Das hat maßgeblich zum Erfolg unseres Crowdfundings beigetragen.“

Weitere Informationen zum Verein:
www.kinderbauernhof-kanena.de



TOLLE ZAHLEN FÜR DIE HALLE-CROWD: In den ersten sechs Monaten haben insgesamt 1.084 Unterstützerinnen und Unterstützer mit einer gesammelten Summe von 78.478 Euro 18 Projekten erfolgreich zum Abschluss verholfen. Das Projekt der Stadtwerke Halle ist zunächst auf zwei Jahre angelegt. Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Weitere Informationen
unter: www.halle-crowd.de



INFO

Auf die digitale Tour

Der neue digitale Leitstand für die Straßenreinigung geht in Betrieb.



HENRIK FILZ

Die Fahrzeuge in Orange bewegen einiges, um unsere Stadt rund um die Uhr sauber zu halten. Dabei geht es nicht nur um die Kehrmaschinen auf Straßen und Gehwegen.

„Auch die Papiersammelwagen, die Haltestellenreinigung, der Winterdienst, die Flächen- und Sinkkastenreinigung sowie die Grünwuchsentfernung müssen organisiert werden“, sagt Henrik Filz, Bereichsleiter Entsorgung und Reinigung. Mit dem neuen digitalen Leitstand schafft nun die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) neue Möglichkeiten für ihre Teams auf den Fahrzeugen – und damit auch für die Straßenreinigung insgesamt. In der Vergangenheit wurden die Aufträge für diese Leistungen über fest geplante Touren und mit Tagesmappen in Papierform für die Besatzungen realisiert. Mit dem Leitstand sind die Strecken, Flächen und sonstiges kommunales Mobiliar digital auf der Stadtkarte erfasst und die erbrachten Leistungsdaten werden in Echtzeit gesammelt. Das spart jede Menge Papierkram:



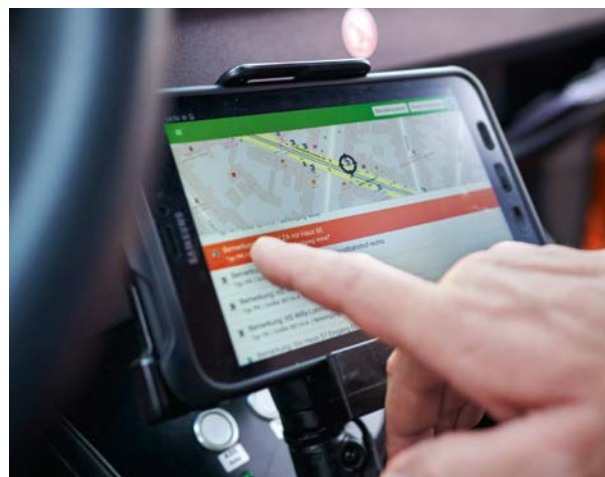
Herzstück des digitalen Leitstandes ist eine Monitorwand mit rund 232 Zentimetern Bildschirmdiagonale.

„Der digitale Leitstand hilft, ca. 1,5 Tonnen Tourenmappen in Papierform jedes Jahr einzusparen.“
Bereichsleiter Henrik Filz, HWS

Jede Besatzung bekommt für die Tour ein Tablet und meldet über eine App den Status der einzelnen Fahrt.

Das geht bis ins kleinste Detail. Ist zum Beispiel der Papierkorb kaputt oder nicht zugänglich, kann dies gleich erfasst und der Einsatzleitung zur Verfügung gestellt werden. Somit können Folgemaßnahmen wie Reparatur oder Nachentsorgung gleich weitergeleitet und organisiert werden. Noch wichtiger sind die neu zur Verfügung stehenden Daten. Damit lassen sich insbesondere Tourenoptimierungen und eine dynamische Tourensteuerung erzielen.

*Jede Tour optimiert,
dynamisch und gerecht.*



HWS unterwegs: Papierkorb kaputt? Schnell ins System eingeben.

Auch die Tourenauswertungen werden ungemein erleichtert. Zudem können Zusatz- und Sonderaufträge sofort an die Besatzungen weitergeleitet werden. Es entsteht insbesondere ein wertvoller Zeitgewinn. Wenn zum Beispiel unterwegs ein außerplanmäßiger Reinigungsbedarf bekannt wird, sieht der Tourenleiter am Bildschirm, wo sich das nächste Fahrzeug befindet. Schnell kann das Team in Orange dann den Auftrag digital erhalten und auf dem direkten Weg umgeleitet werden. Das spart überflüssige Tourenkilometer. Aber auch das Menschliche gewinnt. Denn der digitale Leitstand bietet mehr Tourengerechtigkeit und damit die einzigartige Möglichkeit, die Belastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu senken. „Die Touren können im Leitstand nun objektiver bewertet und gemeinsam besprochen, Teams, aufgrund der Daten, fair eingeteilt werden. Keiner muss nun ständig die schwerste Tour fahren“, sagt der Bereichsleiter Henrik Filz.

Der ganze HWS-Service online auf einem Blick: www.hws-halle.de/service-zuhause



Aktion für Kundinnen und Kunden

TOPFGUCKER-TRAUM

Wir fördern den Kauf eines Energie- oder Schnellkochtopfes in unserer aktuellen „Gewusst wie!“- Aktion.



Schnell, schonend und gesund kochen – und dabei auch noch Energie sparen, das gehört zu den Vorteilen eines Energiespar- bzw. Schnellkochtopfes. Kein Wunder, dass die Töpfe im Trend liegen. Wenn Sie gerade über eine solche Anschaffung nachdenken, kommt unsere aktuelle Aktion „Gewusst wie - Energiesparen mit der EVH!“ für Sie wie gerufen. Die EVH fördert 50-mal den Kauf eines Energiespar- bzw. Schnellkochtopfes und erstattet 30 Prozent des Einkaufspreises, maximal jedoch 40 Euro. Die Gewinnenden werden ausgelost.

Energie für morgen

HalplusCafé für aktive Seniorinnen und Senioren.

Seit nunmehr zehn Jahren gibt es das HalplusCafé für aktive Seniorinnen und Senioren. Damals wie heute wird das Angebot begeistert angenommen. Gerne führen wir die beliebte Reihe wie gewohnt gemütlich bei Kaffee und Kuchen weiter. Wir beachten dabei natürlich die jeweils aktuellen Corona-konformen notwendigen (Hygiene-) Maßnahmen. Deshalb reduzieren wir die Teilnehmendenzahl, bieten dafür aber ein spannendes Thema zweimal an. Diesmal gibt es Wissenswertes rund um das EVH-Engagement zu Erneuerbaren Energien: Lösungen,

Ideen, Beteiligungsprojekte und Energieberatung. Miträtseln und gewinnen können Sie beim thematischen Halplus-Quiz. **HalplusCafé „Erneuerbare Energien – So packen wir es an!“** Dienstag, 12. Oktober 2021, 15.30 Uhr (max. 50 Plätze) + Dienstag, 19. Oktober 2021, 15.30 Uhr (max. 50 Plätze)

Ort für beide Veranstaltungen:

Lichthaus Halle, Dreyhauptstraße 3, 06108 Halle (Saale) | Hinkommen:

Tram 4 | 9, H Glauchaer Platz,

Tram 2 | 5 | 10 | 16,

H Haltestelle Hallmarkt

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl



Teilnahmevoraussetzungen sind:

- ein bestehender Stromliefervertrag mit der EVH
- ein vollständig ausgefüllter Antrag auf Förderung
- die Kopie der Rechnung über den Kauf des Energiespar- bzw. Schnellkochtopfes im Zeitraum vom 11. September bis 15. Oktober 2021

Und so geht's: Füllen Sie den Förderantrag aus und senden ihn bis zum 22. Oktober 2021:

- per Post an EVH GmbH, „Gewusst wie!“, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale),
- per Fax an (0345) 5 81 - 17 09 oder
- per E-Mail an gewusstwie@evh.de.

Den Antrag, die Teilnahmebedingungen und die Datenschutzhinweise finden Sie im Kundencenter der Stadtwerke oder im Internet unter: www.evh.de/gewusstwie



INFO



HalplusCafé

12. Oktober 2021
19. Oktober 2021

der Plätze in jeder Veranstaltung begrenzt ist. Melden Sie sich schnell an.

E-Mail: halpluscafe@evh.de

Telefon: (0345) 5 81 - 24 96

Internet: www.evh.de/halpluscafe

Check deine Träume

Der Tag des offenen Denkmals im Historischen Technikzentrum (HTZ) ist eine Gelegenheit, mehr über seinen Traumberuf zu erfahren.



**HISTORISCHES
TECHNIKZENTRUM**
12. September 2021
10 - 17 Uhr

Jetzt hautnah erleben:
Die ganze Welt der Technik.

Am Sonntag, den 12. September 2021, laden die Stadtwerke Halle wieder zum Tag des offenen Denkmals ein. Von 10 bis 17 Uhr öffnet das HTZ neben dem Wasserturm Süd am Lutherplatz seine Pforten. „Schein oder Sein“ lautet das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals, der bundesweit stattfindet. Wie prägen Vorstellung und Wirklichkeit auch die Geschichte der Stadtwerke? In unserer historischen Ausstellung mit Exponaten, Bildern und Informationen kann man sich einen Überblick über die Entwicklung aller Unternehmen der heutigen Stadtwerke Halle-Gruppe verschaffen. Nicht nur für die ältere Generation interessant, sondern auch für junge Menschen, die sich in der Welt der Technik orientieren möchten und hier ihren Traumberuf

suchen. Gut, dass unsere Azubis am Tag des offenen Denkmals live vor Ort sind, um sich und ihre Ausbildungsberufe vorzustellen. Das gibt Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Fragen zu stellen und ihren Traumberuf einem Realitäts-Check zu unterziehen.

Alle aktuellen Informationen zu den pandemiebedingten Zugangsbedingungen finden Sie hier: www.swh.de

Hinkommen: Historisches Technikzentrum: Lauchstädter Straße 14 c/d (Zugang über Turmstraße)

Tram 2 | 5, H Lutherstraße oder

Tram 3 | 8 | 16, H Kantstraße

Möchten Sie das Historische Technikzentrum kennen lernen? Hier geht's

zum Video: <https://youtu.be/JvkagyjhxJs>



DIE 70ER SIND ZURÜCK

Der historische Tatra-Zug von 1971 ist für ein Wochenende wieder als Linie 5 bis Bad Dürrenberg unterwegs. Wer mit dem historischen Tatra-Zug – dem Triebwagen 901 und dem originalen Beiwagen 101 – auf der Überlandstrecke der Ausflugslinie 5 unterwegs sein möchte, sollte sich das Wochenende am 11. und 12. September 2021 fest einplanen. Von der Wendeschleife an der Heide aus geht es auf nach Bad Dürrenberg! Zudem wird auch der modernisierte Tatra-Zug aus den 1990ern an beiden Tagen auf dieser Strecke eingesetzt. Auch der Zwei-

Richtungswagen 900 wird unterwegs sein – zwischen Merseburg und Merseburg-Süd. In Bad Dürrenberg erwartet alle Gäste ein buntes Jubiläumsfest und natürlich auch ein HAVAG-Infostand mit Aktionen für die ganze Familie.

Aktuelle Infos vom Verein der Straßenbahnfreunde sowie zu den möglichen pandemiebedingten Einschränkungen finden Sie hier: www.hsf-ev.de



INFO

Paradies fürs Wasserspringen

Optimale Trainingsbedingungen für sportlichen Erfolg.



Ob Amateur- oder Leistungssport: Die Stadtwerke Halle-Gruppe setzt sich aktiv für beste Trainingsmöglichkeiten hallescher Sportlerinnen und Sportler ein. Eine Stippvisite in der Sprunghalle in der Schwimmhalle Neustadt. Der in die Jahre gekommene Sprungturm benötigte dringend neue Absprungbeläge. Auch mit Unterstützung der Bäder Halle GmbH wurden seine fünf Plattformen modernisiert. „Es ist uns wichtig, dauerhaft die besten Trainingsbedingungen für unsere Wasserspringerinnen und -springer vorzuhalten“, erklärt Nico Kanitz, Betriebsleiter der Bäder Halle GmbH. Im August 2020 wichen die alten Holzdielen auf den Sprungplattformen einem besonders rutschfesten Gummi-Kork-Gemisch, auch als Treadmasterbelag bekannt. Halle (Saale) ist einer von insgesamt nur fünf Bundesstützpunkten für das Wasserspringen. Mit dem neuen Spezialbelag ist die Sprunghalle nun wieder national und international wettbewerbsfähig. Dass es hier ideale Bedingungen für sicheres und erfolgreiches Training gibt, bestätigt



Optimales Training: Timo Barthel hat sich in den Olympia-Kader gesprungen.

auch Timo Barthel. Seit 2018 trainiert er in der Schwimmhalle und ist überzeugt: Der neue Belag trägt maßgeblich zu seinen sportlichen Erfolgen bei. „Ich kann mich jetzt deutlich besser auf bevorstehende Wettkämpfe vorbereiten. Auch bei großer Feuchtigkeit ist der Untergrund rutschfest. Ich habe guten Halt und kann mich so voll und ganz auf meinen Sprung konzentrieren.“ Das zahlt sich aus. Timo Barthel kämpfte während der 32. Olympischen Sommerspiele in Tokio im Deutschland-Kader um beste Plätze.

Jetzt SWH. arena



Die Drei-Felder-Halle in Halle-Neustadt heißt jetzt „SWH. arena“. Parallel zum Erwerb der Namensrechte haben die Stadtwerke ein neues Vertragsmodell unterzeichnet: Eigentümer der Halle bleibt die Bäder Halle GmbH. Neuer Pächter und Betreiber ist nun die Stadt Halle (Saale). Die moderne Trainingsstätte bietet optimale Bedingungen für den Schul- und Dienstsport der Stadt. Die Hauptnutzenden bleiben daneben wie bisher die Damen der Erstligisten SV Union Halle-Neustadt Wildcats und GISA Lions.

Das Runde muss ins Eckige!

Kleine Fußballfans aufgepasst.



Jetzt schnell sein: Wir verlosen 30 Plätze für ballbegeisterte Kids unserer Halplus-Kundinnen und -Kunden. Volle drei Tage im Halplus-Fußballcamp: Vom 25. bis 27. Oktober 2021 rollt der Ball im EVH-Zentrum der HFC-Jugend am Sandanger. Dann erobern die 7 bis 14-jährigen Nachwuchstalente den Rasen. Lizenzierte Trainer der HFC-Fußballschule stehen den Ferienkindern dabei mit sportlichem Tipps und Tricks zur Seite. Obendrauf erhalten alle eine HFC-Trinkflasche, ein Halplus-Trainingsshirt und ein HFC-Trikot der Fußballschule. **Also nicht erst bis zum Anpfiff warten, sondern schnell bis zum 10. Oktober 2021 unter www.evh.de/fussballcamp registrieren und mit ein bisschen Glück einen der begehrten Plätze sichern! Wir drücken die Daumen!**



Genau, was du suchst!

Bewerbungsphase für Ausbildung 2022 bei der SWH hat begonnen.



Wer Teil einer Gemeinschaft sein will, die sich für die Daseinsvorsorge zehntausender Menschen einsetzt, der ist beruflich bei den Stadtwerken Halle (SWH) genau an der richtigen Stelle. Das ist doch genau, was du suchst: Ein Job mit Sinn, der zudem gut bezahlt wird.

Jedes Jahr bildet die Stadtwerke Halle-Gruppe rund 40 neue Auszubildende aus. Dabei kann zwischen 15 verschiedenen Berufen und dualen Studiengängen gewählt werden. Egal, ob Technik, IT oder eine kaufmännische Ausbildung – bei den Stadtwerken Halle ist auf jeden Fall etwas für dich dabei. Wo findet die Berufsausbildung eigentlich statt? Dirk Grötzebauch, Leiter Ausbildung im Personalbereich der SWH: „Orte der dualen Ausbildung sind abwechselnd die Berufsschule und unsere moderne, erst 2017 eröffnete Lernwerkstatt – hier



„Nach einer abwechslungsreichen Ausbildung rechne ich mir gute Chancen auf einen festen Arbeitsplatz aus.“ Auszubildender Marvin Bobardt

geht es um die theoretischen Grundlagen. Zur praktischen Anwendung kommt das Gelernte schließlich in den Ausbildungsunternehmen der Stadtwerke. Bei den praxisorientierten dualen Studiengängen gibt es eine Kooperation mit verschiedenen Hochschulen der Region“. Für alle Auszubildenden und dual Studierenden beginnt die Ausbildung mit einer Einführungswoche. Hier kön-

nen sich alle untereinander kennenlernen, aber insbesondere auch alle Orte und Verantwortlichen der SWH – eine echte „HIGH FIVE“-Aktion – für eine Ausbildung in Halle. „Das gute Verhältnis zwischen Ausbildern, Ausbilderinnen und Auszubildenden liegt uns sehr am Herzen – vom ersten Tag an bis zur Abschlussprüfung“, erklärt Dirk Grötzebauch.

JETZT NOCH SCHNELLER BEWERBEN

INFO

NEU 2021 – MIT EINEM KLICK BEWERBEN: Vom Handy aus bewerben ist jetzt noch einfacher möglich! Mit dem neuen, auch für Mobilgeräte optimierten, Online-Bewerbermanagement dauert es nur wenige Minuten, um die Bewerbungsunterlagen zu versenden. Noch bis 15. November läuft der Bewerbungszeitraum. Wie solltest du dich für deine Online-Bewerbung vorbereiten? Achte darauf, dass du alle Pflichtfelder ausfüllst und Fragen beantwortest. Am besten hast du vor dem Ausfüllen der Online-Formulare ein Anschreiben, den tabellarischen Lebenslauf, die letzten beiden Schulzeugnisse und

ggf. Praktikumszeugnisse als PDF oder Foto abgespeichert. Hänge diese an das Formular an. Drücke auf Senden. Wie geht es weiter? Du erhältst dann eine Bestätigung per E-Mail, dass deine Bewerbung bearbeitet wird. Falls du die Anforderungen erfüllst, wirst du zu einem Einstellungstest eingeladen. Wird der bestanden, kommt es zu einem Vorstellungsgespräch.

Verläuft das Gespräch erfolgreich, erhältst du den Vorvertrag zur Ausbildung noch vor Weihnachten 2021. Weitere Infos: www.karriere.swh.de/ausbildungs-angebote



„Unterwegs bei Wind und Wetter.“

Therese Fleischmann ist Ingenieurin für Rekultivierung bei der AWH GmbH.



Arbeiten für die nächste Generation: Therese Fleischmann betreut die Stilllegung und Rekultivierung der Deponie Halle-Lochau.



THERESE FLEISCHMANN

Seit 1. Juni 2005 betreibt die Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau (AWH) die Stilllegung und Rekultivierung der ehemaligen Großdeponie Halle-Lochau. Hier ist Therese Fleischmann als Ingenieurin dafür zuständig, die Aufforstung der Deponie als Laubmischwald vor den Toren der Stadt Halle (Saale) zu planen und zu über-

wachen. Aber bevor mit der Aufforstung begonnen werden kann, stehen die Mühen der Ebene an, was in diesem Fall heißt, die nötigen Bodenschichten über der abgeschlossenen Deponie aufzubringen. Therese Fleischmann ist also heute eine Frau, die gewissermaßen Berge versetzt. Erst seit zwei Jahren ist sie im Unternehmen tätig. Vorher machte sie an der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale) ihren Master im Studiengang Management Natürlicher Ressourcen. Ein Studium, das sich um Umweltmedien wie Wasser, Boden und Pflanzen dreht, war für Therese Fleischmann optimal: „Da ich eine Naturliebhaberin bin und schon zu Schulzeiten Interesse für Naturwissenschaften hatte, war ich in diesem Studiengang schließlich genau richtig aufgehoben und hatte auch kein Problem damit, wie jetzt, bei Wind und Wetter im Gelände unterwegs zu sein.“ Wie gut dann der Übergang vom Studium zum Berufsleben geklappt hat, überraschte Therese Fleischmann dann trotzdem: „Ich war zunächst erstaunt, als ich auf der Homepage der Stadtwerke die Stellenausschreibung

zur Projektbegleitung der Rekultivierung einer Deponie fand. Noch während des Masterstudiums bewarb ich mich, bekam nach dem Vorstellungsgespräch die Zusage und hatte so einen fließenden Übergang vom Studium ins Berufsleben.“ Dieses erfüllt sie jetzt am Standort Halle-Lochau voll und ganz. „Derzeit arbeiten wir an der Stilllegung der Deponie, danach folgt die Nachsorgephase. Ich freue mich darauf, in ein paar Jahrzehnten hier am Standort durch einen gesunden Laubwald spazieren zu können. Es ist wichtig zu wissen, dass auch zukünftig von der ehemaligen Deponie keine Umweltgefahren ausgehen. Eine neue Kulturlandschaft wird entstanden sein, die sich gut in die Region einpasst.“

INFO

DEPONIE HALLE-LOCHAU: ZENTRUM FÜR KREISLAUF UND RESSOURCENWIRTSCHAFT IN MITTELDEUTSCHLAND

Die Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau (AWH) ist als Beteiligungsunternehmen der Stadtwerke Halle-Gruppe Mitglied im mitteldeutschen Cluster Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft. Ziel des Unternehmens ist es damit auch, innovative Projekte rund um Nachhaltigkeit und den Schutz natürlicher Ressourcen in unserer Region zu fördern. **Weitere Informationen:** www.aw-halle.de



AKTUELL

ZAUBERHAFT IN MERSEBURG

Die HAVAG beteiligt sich am Festwochenende „Geweihet für die Ewigkeit – 1000 Jahre Merseburger Domzauber“ vom 1. bis 2. Oktober 2021, in Merseburg. Am HAVAG-Infostand wird viel Spaß für den Nachwuchs geboten. Auf der Kinderbaustelle kann man sich beispielsweise mit Warnweste, Helm und Handschuhen ausstatten und Schätze im Sand entdecken. Ebenso macht es viel Spaß, die eigene Baustelle aufzubauen. Eltern oder Großeltern können sehr gern umweltfreundlich mit der Straßenbahn anreisen: Die Linie 5 von Kröllwitz in Richtung Bad Dürrenberg fährt am Wochenende im Stundenrhythmus. Übrigens: Der Merseburger Dom liegt am Saale-Radweg – auch eine Radtour in den Süden lohnt sich!

Aktuelle Infos: www.merseburger-domweihe.de/programm/

Hinkommen: Festwochenende Merseburg Tram 5, Merseburg Zentrum

100 PROZENT ÖKO MIT BONUS

Traditionell erhalten die Erstis der Martin-Luther-Universität und der Hochschule Merseburg zum Unistart eine Welcome Bag mit Überraschungen lokaler Unternehmen und Institutionen. Auch die Stadtwerke Halle GmbH und die EVH GmbH begrüßen damit Neustudierende zum Semesterbeginn in Halle und Merseburg. Mit Halplus Strom / STUDI+ erhalten alle Studierenden 100 Prozent Ökostrom zu attraktiven Konditionen. Zusätzlich gibt es einen 25-Euro-Bonus. Vom 1. September bis 30. November 2021 wartet zudem bei Vertragsabschluss eine einmalige Sprinterprämie: Eine induktive Ladestation aus Bambus. Einfach direkt im Kundencenter der Stadtwerke oder online unter www.evh.de/studi+ für Halplus Strom / Studi+ entscheiden. Voraussetzung

ist lediglich eine gültige Immatrikulationsbescheinigung einer Universität oder einer staatlichen Hochschule.



Schulstart mit Begleitticket

Bis 16. September SCHOOL Card sichern!

„Dafür musst du echt kein Genie sein“, lautet das Motto der diesjährigen Werbekampagne für das SCHOOL Card Abo. Wer lehnt schon gern einen Rabatt von 10 Euro bei einem Abschluss über Abo Online ab? Auch die Mindestvertragslaufzeit von nur einem Monat statt 6 Monaten ist mehr als fair in Pandemiezeiten. Vorteil für Eltern: Wer sein Kind, das die Grundschule oder die 5. Klasse besucht, zum Schulstart begleiten möchte, bekommt ein Guthaben auf die FAIRTIQ-App – das für eine Dauer von 10 Tagen gilt! Mit der SCHOOL

Card, die 28 Euro im Monat kostet, ist man rund um die Uhr mit allen Verkehrsmitteln des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) innerhalb der Tarifzone 210 Halle unterwegs. Montag bis Freitag ab 14 bis 4 Uhr des Folgetages sowie ganztägig Samstag, Sonntag und an allen gesetzlichen Feier- und Ferientagen gilt die SCHOOL Card sogar im gesamten Gebiet des MDV.

Mehr Infos:
www.havag.com/schuelerabo



Weniger Aufwand, schnelle Bearbeitung

Onlineservice für Bauherren und -damen.

Das Beantragen und Bereitstellen von Planauskünften und Schachtscheinen geht jetzt stressfreier. Dafür bieten die Energieversorgung Halle Netz GmbH, die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) und die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG) einen gemeinsamen Onlineservice an.

Ob Einfamilienhaus oder Gewerbe: Wer bauen will, braucht Planauskünfte, Schachterlaubnis und Co. Bisher mussten Bauwillige dafür langwierige Antragsverfahren in Kauf nehmen. Das ist Geschichte. Unter planauskunft.swh.de können sich Interessierte registrieren, Pläne und Schachtscheine beantragen und umgehend herunterladen. Marcus Keitel von der Energieversorgung Halle



Netz GmbH erklärt: „Das Onlineportal ersetzt die aufwendige Antragstellung und erleichtert die Prozessbearbeitung für alle erheblich“. Gibt es Fragen zum neuen Serviceangebot oder der Registrierung können die jeweiligen Unternehmen der Stadtwerkegruppe nach wie vor per Kontaktformular erreicht werden.

Die Innovation aus Halle (Saale)

Mit dem orbitalen Laserschweißen geht die HWS neue Wege.



Einsatz an der Magdeburger Chaussee – Experten der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH (SLV) setzen das orbitale Laserschweißverfahren erstmals in der Praxis ein.



PETER THEUERKORN

Für uns ist es selbstverständlich: Jedes Haus und jede Wohnung in Halle (Saale) hat Zugang zu sauberem Trinkwasser. Dafür ist ein ausgedehntes Trinkwassernetz nötig, dessen Rohre regelmäßig überprüft und erneuert werden müssen. Mit der Erneuerung waren in der Vergangenheit lange

Baustellenzeiten und aufgerissene Straßen verbunden. Neue Verlegeverfahren reduzieren mittlerweile den Aufwand auf den Baustellen. So wird beispielsweise ein neues Rohr in ein altes Trinkwasserrohr mit größerem Durchmesser eingezogen. „Der demografische Wandel und die technische Entwicklung machen geringere Durchmesser der Wasserrohre möglich“, erzählt Peter Theuerkorn, Referent der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft (HWS). Der Vorteil für die Rohrsanierung: „Anstatt eine Trasse auf 250 Metern durch Tiefbauarbeiten freizulegen, sind nur noch zwei Baugruben bis zu 20 Metern Länge notwendig“. 3 Meter tief sind die Gruben, abgesichert von Stahlträgern und Bohlen. Von der Ziehgrube aus wird das Rohr durch die alte Leitung gezogen. In der Startgrube werden die Rohrstücke von jeweils 16 Meter Länge eingesetzt und verschweißt. In diesem allein schon innovativen Prozess wurde im Auftrag der HWS erstmals eine neue Tech-

nologie eingesetzt, die in Halle (Saale) entwickelt wurde: Das orbitale Laserschweißverfahren. In einer runden Zange, die direkt an der Rohrverbindung angesetzt wird, läuft ein 6 Kilowatt-Faserlaser vollautomatisch einmal um das Rohr herum und verschweißt es. Insgesamt 90 Sekunden dauert der gesamte Vorgang. Clever: An dem Laser befindet sich auch gleich das Ultraschall-Gerät, mit dem die Prüfung der Schweißnaht erfolgt. Für Peter Theuerkorn war der Test ein voller Erfolg: „Das Schweißverfahren hat sich als schnell und sicher erwiesen. Unsere Aufgabe ist es jetzt, das Verfahren gemeinsam mit unseren Partnern so weit zu optimieren, dass es zukünftig auch auf weiteren Baustellen in der Stadt Halle (Saale) eingesetzt werden kann.“

INFO

Das orbitale Laserschweißverfahren wurde von der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH (SLV) entwickelt und von der HWS gemeinsam mit der Tief- und Spezialbau Halle GmbH erstmals im Juli 2021 auf einer Baustelle im Stadtgebiet bei der Verlegung von Trinkwasserleitungen umgesetzt.

Orbitales Laserschweißen
im Video: youtu.be/LjW8KZcqCYA





TINAS TIPPS

Wie bekommt man mehr Kartons in die blaue Tonne?
Wo gibt es ein günstiges Abo auch bei Wind und Wetter?
Wann starten die neuen Gesundheitskurse?
Wo informieren Sie sich mit maximal 280 Zeichen?
Tina weiß die Antwort – in unserer Rubrik.



➤ HAVAG

ABO-Aktion

Vom 1. Oktober bis 1. Dezember: ABO kurz & gut oder 3 Monate fahren – 2 zahlen.

Wenn der Wahlkampf in Deutschland heiß wird, beginnt die kühle Jahreszeit. Da steigt man gern in die warme und trockene Straßenbahn um. Ab dem 1. Oktober 2021 lockt ein Aboangebot in zwei Varianten. Sie können die für Sie günstigste Variante auswählen. Die HAVAG bietet Ihnen das ABO kurz & gut und das ABO 3 für 2 an. Nach der Wahl, am 1. Oktober, startet dann der Aktionszeitraum: Alle Kundinnen und Kunden, die das ABO kurz&gut abschließen, erhalten ein Startguthaben von 30 Euro. Dazu gibt es noch einmal 10 Euro, wenn Sie Ihren Abschluss über ABO Online, also im Internet, abwickeln und eine verkürzte Mindestvertragslaufzeit von 1 statt 12 Monaten. Oder Sie fahren 3 Monate und zahlen nur 2 Monate – ganz wie es Ihnen gefällt! Sie haben die Wahl.

➤ SWH

Kurz gefasst und relevant

Stadtwerke Halle jetzt bei Twitter.

Sie twittern gern und möchten auch mal Neuigkeiten aus Ihrer direkten Umgebung lesen und retweeten? Unter dem Kanal @StadtwerkeHalle meldet sich seit kurzem auch das Medienteam der SWH auf dem Kurznachrichtendienst Twitter. So können neben den Verkehrs-Nachrichten der Halleschen Verkehrs-AG im Kanal @HAVAG_News jetzt auch vielfältige Informationen der Stadtwerke Halle-Gruppe schnell unter die Twitter-Gemeinde gebracht werden. „Unsere Themen werden News aus der Onlinewelt der Stadtwerke sein, aber auch alles, was die



Hinkommen: **SERVICE-CENTER Rolltreppe:**

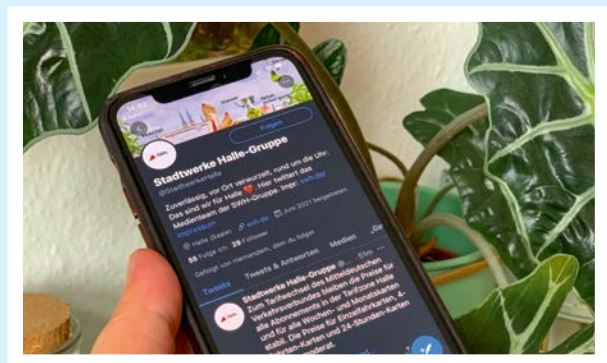
Große Ulrichstraße 57, **Tram 3 | 7 | 8,**

H Neues Theater, **SERVICE-CENTER**

Neustadt Centrum: Neustädter Passage

17c, **Tram 2 | 9 | 10 | 16,** **Bus 34,**

H S-Bahnhof Neustadt **oder online abschließen: www.havag.com/kurzundgut**



Hallenserin und den Hallenser an städtischem tagesaktuellem Geschehen rund um Energie, Umwelt, Verkehr, Wasser, Entsorgung oder Freizeit interessieren könnte“, erklärt Martin Durek vom Medienteam.

Info: www.twitter.com/stadtwerkehalle




 ↘ HWS

Weniger Luft - mehr Pappe

So stapeln Sie Kartons in der blauen Tonne richtig.

Sie haben sich wieder mal geärgert, dass die blaue Tonne voll ist? Bevor Sie die großen Kartons daneben stapeln oder eine zweite Tonne bestellen, können Sie mit ein paar Handgriffen alles in eine Tonne bekommen. Und so gehts: Trennen Sie zuerst Boden, Seitenteile und Deckel der Kartons voneinander. Einfaches Draufspringen oder Falten reicht oft nicht aus, denn Kartons können sich so schnell in der Tonne verkanten. Sparen Sie lieber Kraft und nutzen dafür ein kleines scharfes Cutter- oder Küchenmesser. Jetzt können Sie nach Belieben schneiden oder zerreißen. Ziel sollte es sein, möglichst kleine und flache Pappstücke in die blaue Tonne zu werfen. Denn wenn nichts verkantet oder sperrt, passen viel mehr Kartons in die Tonne. Das schafft zudem Ordnung und Sauberkeit am Müllcontainer. Übrigens: Ganz große Pappkartons können Sie auch an einem unserer drei Wertstoffmärkte kostenlos abliefern: www.hws-halle.de/wertstoffmarkt.



 ↘ VIVA MARE

Herbstkurse starten

Am 20. September starten die neuen Gesundheitskurse im Maya mare.

Sie möchten auch im Herbst etwas für Ihre Gesundheit tun – unter der Anleitung unserer zertifizierten Trainerinnen und Trainer? Wir laden Sie ein, bei uns im Wasser, im Kursraum oder an computergestützten Fitnessgeräten zu trainieren und damit Ihre Gesundheit zu fördern. Ab 20. September 2021 startet die neue Herbststaffel – 10 Einheiten ist jeder Kurs lang. Von Wassergymnastik über Yoga, von Pilates über Faszientraining, vom Kurs „Gesund Abnehmen“ bis hin zu „Premium-Fitness“ reichen die Angebote. Alle Gesundheitskurse werden übrigens durch die Krankenkassen bezuschusst. Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrer telefonischen Anmeldung unter (0345) 77 42 - 120.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygieneregeln unter: www.mayamare.de/corona-hygieneregeln/#faq



WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN?

Wellenrauschen unter Palmen, Wellnessoase und Badespaß schon für die Kleinsten. Was nach einem All-Inclusive-Paket für den nächsten Sommerurlaub klingt, gibt es in Halle (Saale) direkt vor der Haustür – im Maya mare.

Für Urlaubsfeeling fernab von Alltag und Co. bietet das Maya mare alles, was das Herz begehrt. Eine abwechslungsreiche und eindrucksvolle Bäderlandschaft in mexikanischem Flair ist das Paradies für kleine und große Wasserratten.





„Unser Gastronomiepersonal kümmert sich mit Leidenschaft um das leibliche Wohl der Gäste. Regelmäßige neue Kreationen und wechselnde Tagesgerichte sind die perfekte Ergänzung eines Kurzurlaubes in Mexico.“ Thomas Hampel, Betriebsleiter des Maya mare

Den Höhepunkt bildet das als mexikanischer Tempel anmutende Wellenbecken. Von Steilrutsche bis Laser-Express: Wer nach einem Besuch im Whirlpool den Ad-

renalinkick sucht, hat die Wahl zwischen vier atemberaubenden Rutschen. Entspannung pur bietet dagegen der Wellness- und Gesundheitsbereich des Erlebnisbades. Eine wahre Oase der Ruhe! Ein im Kolonialstil angelegtes Saunadorf mit Blick auf die Elster-Aue sowie eine Solegrotte und Ruheraum – hier lösen sich Stress und Hektik in Luft auf. Mit einer wohltuenden Massage verwöhnen Sie Körper und Seele und machen Ihr persönliches Verwöhnprogramm komplett. Und was ist, wenn nach einem ausgiebigen Bade- und Saunabesuch der Hunger kommt? Dann sorgen Bodega- und Cancun-Bar mit frisch zubereiteten Leckereien und spritzigen Cocktails für das leibliche Wohl! **Bitte beachten Sie:** Hinweise zu Öffnungszeiten, Hygiene- und Besucherkonzepten finden Sie immer aktuell im Internet.

Mehr Infos unter: www.mayamare.de

Hinkommen: **Maya mare:** Am Wasserwerk 1, 06132 Halle (Saale)

 **3** |  **16, 23** |  **24**,  Beesen





LA SIESTA

MICHAEL
wirden beide
den Jahren
„Sollen Die
Erhaltung“,
den Text d

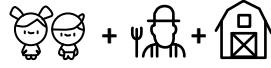
Einfach mal die Seele baumeln lassen und Urlaubsfeeling nach Hause holen, das geht im Maya mare besonders gut.


RÄTSELSPASS

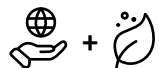
Wer liest, ist klar im Vorteil! Alle gesuchten Begriffe tauchen im Heft auf. Viel Spaß beim Rätseln!


Lösungswort

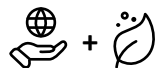
			A			E			
CO ₂	K			N				D	
	K			R	A			H	
			L			S			
	H		P			C			
	F		I			T			
	N			H			G		
		S				R			
	W			N	S	O			
		W		T					

Das mexikanische Badeparadies im Süden von Halle (Saale). 

Schaltwarte – technische Einrichtung zur Prozessunterstützung 

Veranstaltung der EVH für Seniorinnen und Senioren 

Quelle des Wohlbefindens, Ort der Erholung und Ruhe 

neuer Name für die ehemalige ERDGAS Sportarena 

Gewinnspiel – so wird's gemacht:

Tragen Sie das Lösungswort aus dem obenstehenden Rätsel in die Kästchen ein. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und veröffentlicht.

Preis:

Und das können Sie gewinnen:

- 3x1 Broschüre „Halle unter Strom - 120 Jahre Kraftwerk“
- 3x1 Porzellantasse „Marktplatz Halle an der Saale“
- 3x1 Handtuch aus dem Viva mare

Das Lösungswort lautet:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lösung per Postkarte oder E-Mail an:*

Stadtwerke Halle – Kennwort: Rätsel
 Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale)
 E-Mail: meinmagazin@swh.de

Einsendeschluss: 8. Oktober 2021

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

* Sie können Ihren Wunschpreis angeben. Adresse nicht vergessen. Ihre Daten werden nur im Rahmen des Gewinnspiels genutzt und danach vernichtet. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.swh.de/kundenmagazin. Die Preise werden zugeschickt.

Gewinner*innen: Das Lösungswort aus dem letzten Magazin lautete „STRASSENBAHN“. Gewonnen haben jeweils ein Handtuch des Fitnessclubs Viva mare Dominic Sieder, André Wendt und Jamie Frühauf. Jeweils ein BBQ-Feuerzeug erhalten Jutta Walkowiak Frank Fahrig und Renate Glasowski.

SCHÖN, FÜR SIE DA ZU SEIN!

BEACHTEN SIE DIE AKTUELLEN CORONABESTIMMUNGEN.



- 1 Kundencenter SWH/EVH/HWS**
 Bornknechtstraße 5
- Mo, Mi, Do: 8.30 bis 16.30 Uhr | Di: 8.30 bis 18.00 Uhr | Fr: 8.30 bis 15.00 Uhr
 - E-Mail: kundencenter@swh.de
 - Vermittlung: (0345) 5 81 - 0

- 2 HAVAG-SERVICE-CENTER**
 Rolltreppe, Große Ulrichstraße 57
- Mo bis Fr: 8.00 bis 18.30 Uhr
 - Sa: 9.00 bis 16.00 Uhr

- 3 HAVAG-SERVICE-CENTER**
 Neustadt Centrum, Neustädter Passage 17c
- Mo bis Fr: 8.00 bis 18.30 Uhr
 - Sa: 9.00 bis 14.00 Uhr

- 4 24/7-Hotline zur HAVAG** Tel. (0345) 5 81 - 56 66

- 5 Servicenummern / Entstördienste**
- Strom, Wärme, Straßenbeleuchtung, E-Ladesäulen | Tel. (0345) 5 81 - 30 00
 - Erdgas | Tel. (0345) 5 81 - 14 44
 - Wasser/Abwasser | Tel. (0345) 5 81 - 61 11
 - Entsorgung/Reinigung | Tel. (0345) 5 81 - 41 00



Das SWH- EXPERIMENT

Kartoffel- batterie

Das brauchst du dafür: Kartoffel, Cent-Münze, Nagel, zwei Büroklammern, Alufolie, Kopfhörer



GEWINNSPIEL: Je ein Spiel haben in der letzten Ausgabe gewonnen: Marcel Rotan (9), Lisa Zahari (8) und Karl Bremer (7). Herzlichen Glückwunsch allen großen und kleinen Gewinnerinnen und Gewinnern! Die Preise werden zugeschickt. Schneide den Coupon nach dem Ausfüllen aus und gib ihn im Kundencenter der Stadtwerke (Borcknechtstraße 5, in den HAVAG-SERVICE-CENTERN in der Rolltreppe oder in Neustadt oder im Maya mare ab, oder schicke ihn per Post (siehe S.2). **Einsendeschluss ist der 8. Oktober 2021.**

HÖRST DU DEN KARTOFFEL-STROM?

INFO

Verbindet man zwei unterschiedliche Metalle über eine Frucht, wird im Fruchttinneren Strom erzeugt, den man hören kann. Es knackt und knistert im Kopfhörer. Warum? Jede Batterie hat einen Minus- und einen Pluspol. Zwischen ihnen befindet sich ein sogenannter Elektrolyt. Das ist eine Flüssigkeit, die Strom leiten kann. Wird ein Stromkreis hergestellt, reagieren die beiden Pole miteinander. Es werden elektrische Ladungen übertragen, Strom fließt! Probiere das mit einer Kartoffelbatterie.

SO GEHT ES:

(1) Lege die Kartoffel auf eine Unterlage. (2) Stecke den Nagel und die Münze so in die Kartoffel, dass sie sich nicht berühren. (3) Forme aus Alufolie zwei „Drähte“. (4) Den einen befestige mit einer Büroklammer am Nagel, den zweiten mit der anderen Büroklammer an der Münze. (5) Setze den Kopfhörer auf. Wickle ein Ende eines Drahtes so um den Kopfhörerstecker, dass das Ende des Steckers frei bleibt. (6) Streiche mit dem Ende des zweiten Drahtes über das Ende des Steckers. Nun beginnt der Strom zu fließen, hör genau hin!

PREISFRAGE:

Strom fließt, wenn man miteinander verbindet:

- A** Minuspol und Minuspol
- B** Minuspol und Pluspol
- C** Pluspol und Pluspol

Trage hier die richtige Antwort ein, und du gewinnst mit etwas Glück eines von drei lustigen Spielen.



Name _____

Vorname _____

Alter _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Jetzt wieder!

Nachhaltig investieren

mit der Bürgerbeteiligung der EVH

bis zu
2,3%
Zinsen

100%
ökologisch

Hinweis gemäß
§ 12 Abs. 2 Vermögensanlagegesetz
Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit
erheblichen Risiken verbunden und kann zum
vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.